



FRAPPANT E.V.  
ausstellung@frappant.org  
Zeiseweg 9, 22765 Hamburg

## Ausstellungsvereinbarung

Zwischen dem Frappant e.V., vertreten durch den Ausstellungspaten/ die Ausstellungspatin des Frappant e.V.

Name/n: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

und den Ausstellenden / der Künstler\*innengruppe, vertreten durch die Ansprechperson:

Name/n: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

Kontaktperson der Künstler\*innengruppe für die Kostenabrechnung:

Name: \_\_\_\_\_

Emailadresse: \_\_\_\_\_

Telefon: \_\_\_\_\_

werden die **nachfolgenden Nutzungsbedingungen für die Frappant Galerie** vereinbart:

### 1. Allgemeines:

Frappant e.V. ist ein gemeinnütziger Verein zur Förderung von Kunst und Kultur. Frappant ist Teil der Genossenschaft fux eG. Diese ist Eigentümerin der ehem. Viktoriakaserne. Die Haus- und Hofordnung der fux eG für die Viktoriakaserne gelten auch für die in der Galerie ausstellenden Gäste.

Ansprechpartner für alle Fragen der Künstler\*innengruppe rund um die Galerie ist der Ausstellungspate / die Ausstellungspatin. Der Ausstellungspate / die Ausstellungspatin arbeitet rein ehrenamtlich. Deshalb beruht der Erfolg der Ausstellungen vor allem auf der Eigeninitiative und Eigenverantwortung der beteiligten Künstler\*innen.

\*) An dieser und an anderen Stellen erscheint im Text meist nur ein grammatikalisches Geschlecht – gemeint sind jedoch unterschiedslos Männer, Frauen, LGBTQs, Sonstige

Stand: 1/2026

**2. Beteiligte Künstler\*innen und Kurator\*innen:**

Bitte Name und Vorname aller teilnehmenden Ausstellenden angeben (ggf. ein gesondertes Blatt als Anhang verwenden):

---

---

---

---

---

---

**3. Titel und Zeitpunkt der Ausstellung:**

Titel der geplanten Ausstellung: \_\_\_\_\_

Art der Veranstaltung, Genre: \_\_\_\_\_

Zeitraum der Ausstellung: \_\_\_\_\_

Extras: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

Nutzungsdauer der Galerie (inkl. Auf- und Abbau): \_\_\_\_\_

**4. Ablauf der Ausstellung:**

Die Ausstellungsdauer beträgt zwei bis max. drei Wochenenden.

Aufbau ist frühestens am Montag Abend oder ab Dienstag vor der Eröffnung möglich.

Beim Auf- und beim Abbau müssen die Ausstellenden Rücksicht auf die anderen Nutzer im Haus und auf die Nachbarn in den gegenüberliegenden Wohnungen im Zeiseweg nehmen. Der Auf- und Abbau ist nach Absprache mit dem Ausstellungspaten ausnahmsweise auch nach 22 Uhr möglich. Vermeidbarer Lärm und laute Arbeiten nach 22 Uhr sind zu vermeiden.

Die Eröffnung ist in der Regel am Freitag Abend um 19 Uhr. Nach Absprache kann auch am Donnerstag oder Samstag eröffnet werden.

Nach Absprache mit den Ausstellern stellt Frappant e. V. Getränke für die Eröffnung bereit und übernimmt die Bewirtung. Bei Gruppenausstellungen wird eine Mithilfe der Künstler an der Bar bis zum Ende der Eröffnung erwartet.

Mindest-Öffnungszeiten für Publikum sind am Samstag und am Sonntag jeweils 5 Stunden (meistens von 14-19 Uhr). Es können auch weitere Öffnungszeiten angeboten werden.

Alle Öffnungszeiten der Ausstellungen werden von den Ausstellenden selbst beaufsichtigt.

Abbau und Raumübergabe sollte bis Montag Abend erfolgen.

## 5. Ausstellungsbegleitprogramm:

Ein eigenes musikalisches Begleitprogramm der Aussteller zur Eröffnung ist nach frühzeitiger Absprache mit dem Frappant e.V. möglich.

Lesungen, Filmabende und weitere Programmpunkte während der Ausstellung sind willkommen, bitte rechtzeitig ankündigen!

## 6. Termine für die Gestaltung von Flyer & Pressematerialien:

Die Werbung für die Ausstellung sowie jegliche Presseinformation ist mit dem Ausstellungspaten / der Ausstellungspatin abzustimmen. Welche Medien in welcher Form von wem bedient werden können ist zwischen dem Ausstellungspaten / der Ausstellungspatin und der Künstler\*innengruppe zu vereinbaren.

Um Veranstaltungen professionell bewerben zu können, müssen frühzeitig - **mindestens 6 Wochen vor dem Eröffnungstermin** - präzise Informationen zur Ausstellung und Bildmotive vorliegen; Näheres siehe Anlage **Checkliste für Flyer, Newsletter und Presse**.

Die Gestaltung von Einladungsflyern oder -Plakaten kann Frappant e.V. übernehmen. Die Auflage liegt bei Flyern bei bis zu 1000 Stück. Die Verteilung der Flyer übernehmen die Ausstellenden.

In allen Werbematerialien für die Ausstellung muss folgender Hinweis untergebracht werden: „Gefördert durch die Behörde für Kultur und Medien Hamburg.“ Beizufügen sind die Logos des Frappant e.V. und der Behörde für Kultur und Medien Hamburg.

## 7. Sicherheitsaspekte in der Galerie, im Gebäude, im Hof

### Galerie:

Die Galerie hat 2 Türen, die Hauptzugangstür und den Notausgang (Fluchttür) im hinteren Galerieraum. Während der Öffnungszeiten müssen beide Zugänge zur Galerie stets begehbar sein und dürfen nicht durch Installationen o. ä. versperrt werden. Auch der Flur muss immer als Fluchtweg frei begehbar bleiben.

Die Notausgangstür hat ein sog. Panikschloss, das auch im abgeschlossenen Zustand immer von innen offenbar bleibt. Dies kann zur unbemerkten Entriegelung der Tür führen. Deshalb müssen die Ausstellenden bei der Beendigung der Öffnungszeiten **immer von außen prüfen**, ob die Fluchttür abgeschlossen ist.

Galeriefenster müssen außerhalb der Öffnungszeiten geschlossen bleiben.

### Versicherung:

Exponate und mitgebrachte Technik sind eingeschränkt im Rahmen einer Veranstalterhaftpflichtversicherung des Frappant e.V. versichert. Eine Beschädigung infolge des Verhaltens von Besucher/ innen während der Öffnungszeiten ist nicht versichert.

Gebäude:

Die Gebäudeeingangstür, die Tür zum Hof sowie die Zwischentüren zwischen dem Haupteingang und der Galerie müssen bei Beendigung der Öffnungszeiten geschlossen werden.

Bei Publikumsverkehr in der Galerie außerhalb üblicher Arbeitszeiten (Abend, Wochenende) ist bei Beendigung der Galerie-Öffnung und in Absprache mit der Cantina- die Hauseingangstür Ecke Zeiseweg/Bodenstedtstraße abzuschließen.

Hof:

Das Abstellen von PKW oder anderen Lieferfahrzeugen im Hof ist nach Absprache mit dem Paten und **zum Be- und Entladen** möglich. Dabei sollte das Fahrzeug nicht behindernd parken, insbesondere sollte der vorhandene Lift nicht zugestellt werden.

Müllentsorgung:

In den Abfallbehältern im Hof können **nur kleine, haushaltsübliche Mengen** entsorgt werden. Wenn beim Auf- oder Abbau absehbar größere Mengen Material entsorgt werden sollen müssen die Ausstellenden hierfür eine eigenverantwortliche Lösung entwickeln. Welche Lösung gewählt wird ist rechtzeitig mit dem Ausstellungspaten zu erörtern.

**8. Schlüssel:**

Bei Übergabe erhalten die Ausstellenden gegen Unterschrift einen Schlüsselbund für die Galerie, die Haustür und für die Galerieschränke. Der Schlüsselbund wird bei Abnahme der Galerie überprüft. Bei Verlust des Haustürschlüssels werden die Kosten für die Ersatzbeschaffung (50 EUR) von der Kautions einbehalten.

**9. Übergabe und Behandlung der Galerieräume:**

Die Galerie wird im sauberen Zustand übergeben. Die Räume und das Inventar sind während der gesamten Ausstellungsdauer pfleglich zu behandeln. Beschädigungen, die über das Aufhängen, Aufstellen und Befestigen von Kunstwerken hinausgehen, sind zu vermeiden. Alle Beschädigungen, Verfärbungen oder Verschmutzungen sind nach Ende der Ausstellung zu beseitigen und die Galerie in dem Zustand zurückzugeben, wie sie vorgefunden wurde.

Besonders achtsam ist mit den historischen, denkmalgeschützten Fenstern umzugehen. Beim Öffnen der Innen- und Außenflügel ist besondere Vorsicht geboten, damit sie nicht gegeneinander schlagen. Die Fenster-Rahmen dürfen nicht angebohrt und angetackert oder beklebt werden. Sofern eine Verdunkelung gewünscht wird zeigt Euer Pate / Eure Patin, wie das materialschonend und rückstandsfrei möglich ist.

Der Galerie-Boden darf nicht angebohrt und der Bodenbelag nicht beschädigt werden. Eine Beschädigung der Linoleum-Oberfläche ist unbedingt zu vermeiden. Schwere, spitze oder kantige Gegenstände dürfen auf keinen Fall über den Boden geschoben werden, sondern müssen gehoben und getragen werden! Beim Abkleben von Kabeln verwendet bitte das vom Frappant e.V. bereitgestellte, hochwertiges Gaffa- oder Tanzboden-Tape.

Auf den Wänden dürfen keine Sprüh- oder Lackfarben, Edding etc., verwendet werden, da diese immer wieder durchschlagen.

Die Decken sind für das Aufhängen von Kunstwerken nur sehr eingeschränkt geeignet (abgehängte Decke). Das Anbringen schwerer Gegenstände wie Beamer etc. ist ausschließlich an den T-Trägern, die die Decke tragen, und nur nach Absprache mit dem Ausstellungspaten / der Ausstellungspatin möglich.

## **10. Reinigung der Galerie, im Flur, im WC:**

Am Folgetag der Eröffnung, am darauf folgenden Wochenende sowie nach Ausstellungs-ende sind die Galerieräume **von den Ausstellenden gründlich zu reinigen**:

- Galerie-Boden fegen und wischen, Fensterbretter säubern, Flaschen sammeln, Spüle säubern,
- Putz-Utensilien finden sich im Nebenraum der Galerie im Bereich der Spüle,
- Bei Bedarf müssen die Ausstellenden auch den Flur vor der Galerie und WC-Boden feucht wischen, Papierbehälter leeren etc. Die Standard-Reinigung von Flur und WC seitens Frappant erfolgt nur ca zweimal im Monat am Sonntag.

## **11. Rückgabe der Galerieräume:**

Alle Veränderungen im Raum müssen wieder in den Ursprungszustand zurückgeführt sein. Das betrifft auch die Verteilung der Strahler, angebrachte Verdunkelungen an den Fenstern etc.

- Keine Nägel, Dübel etc. in den Wänden lassen,
- Beim Ausbessern von Bohrlöchern darf NUR das vom Frappant e. V, bereit gestellte Material verwendet werden (keine Baumarktware wie Moltotill etc). Bei Reparaturen ist auf die vorhandene Textur des Putzes zu achten,
- der Verein stellt Spachtelmasse und Wandfarbe für die Galeriewände zur Verfügung
- Alle Flecken müssen weiß übergestrichen werden Es darf nur die Original-Wandfarbe verwendet werden.

## **12. Kautio:**

Es muss eine Kautio von **150 €** hinterlegt werden. Die Kautio wird bei der Raumübergabe zurückgezahlt.

Die Ausstellenden verpflichten sich, die Räume im ordentlichen Zustand und geputzt zu hinterlassen und für etwaige Schäden selbst zu haften. Im Falle einer ungenügenden oder unterbliebenen Endreinigung behält der Frappant e.V. von der Kautio 50 EUR als Kostenbeitrag für die vom Verein veranlasste Endreinigung ab.

## **13. Ausstellungsvergütung:**

Den Ausstellenden wird eine Ausstellungsvergütung für die bei uns ausgestellte Werke nach Maßgabe der Hamburger Kulturbehörde gezahlt. Die Ausstellungsvergütung wird nach Abschluss der Ausstellung an die in dieser Vereinbarung genannte Kontaktperson für die Abrechnung gezahlt.

## **14. Verkäufe:**

Mögliche Verkäufe während einer Ausstellung in der Frappant Galerie regeln Ausstellende und Käufer\*innen untereinander.

## **15. Kurzfristige Absage der Ausstellung:**

Durch die Unterzeichnung dieser Vereinbarung verpflichten sich

- der Frappant e. V., die Galerie den Ausstellenden in dem unter Nr. 2. genannten Zeitraum zur Verfügung zu stellen (Ausnahme: Höhere Gewalt),
- die Ausstellenden, während des genannten Zeitraums die vereinbarte Ausstellung durchzuführen.

Beide Seiten informieren sich umgehend, falls der Ausstellungstermin nicht eingehalten werden kann oder eine sonstige wichtige Änderung eintritt.

Ausstellende können die zugesagte Ausstellung aus wichtigem Grund absagen, jedoch spätestens zwei Monate vor dem Eröffnungsdatum. Bei einer kurzfristigeren Absage behält sich der Frappant e.V. vor, den entstandenen Schaden (Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und andere Vorleistungen, entgangene Mieteinnahmen) den Ausstellenden in Rechnung zu stellen.

Datum: \_\_\_\_\_

Unterschriften:

Ansprechperson der Ausstellenden: \_\_\_\_\_

Frappant e.V., Pate/Patin:

\_\_\_\_\_